Literatur

GROSS, F.J. (1977): Über Hyponephele narica und H. naricina und deren Verbreitung in der Türkei. Atalanta **8**: 123-125.

HIGGINS, L.G. (1966): Check-List of Turkish Butterflies. Entomologist **99**: 209-222.

KOÇAK, A.Ö. (1975): New Lepidoptera from Turkey. I. Atalanta **6**: 24-30.
(1977): New Lepidoptera from Turkey. V. Atalanta **8**: 126-147.

WEISS, D. (1978): A new Species of the Genus Hyponephele MUSCHAMP 1915 from West Iran. Atalanta **9**: 230-233.

Anschrift des Verfassers:
WOLFGANG ECKWEILER
Burgstraße 67
D-6000 Frankfurt/M. 60

Buchbesprechungen

E.W. Classey Ltd., Faringdon, 1977:

DENNIS, R.L.H.: The British Butterflies: Their Origin and Establishment. 318 S., 15 Tab., 20 Abb., 4 Appendices, geb., 10 Engl. Pfund

Ein für die meisten systematisch arbeitenden Entomologen leider völlig vernachlässigter Aspekt, nämlich die Frage nach dem Ursprung der in einem Gebiet vorkommenden Arten, wird hier am Beispiel der Tagfalter der „Insel" Groß Britannien umfangreich abgehandelt. In den ersten beiden Großkapiteln wird ein geomorphologischer Rahmen gesetzt (Wirkungen der Eiszeiten, Landbrücken, Refugien) und das rezente Vorkommen der infrage kommenden Arten bezüglich ihren Anpassungen an verschiedene Umweltfaktoren wie Klima, Habitat, Futterpflanzen etc. diskutiert. Aus dieser Sicht wird in den nächsten Kapiteln die Ausbreitungsgeschwindigkeit der Arten, sowie die Frage der Subspeziation angesprochen. Einen besonderen Wert gewinnt die Arbeit noch dadurch, daß auf das Phänomen der Coevolution von Lepidopteren und deren Futterpflanzen eingegangen wird.

HARTMUT STEINIGER

Franckh'sche Verlagshandlung W. Keller & Co., Stuttgart 1977 und 1978

FORSTER, W. & T.A. WOHLFAHRT: Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Lieferung 27 und 28, broschiert, DM 26.— je Lieferung.

Diese beiden Lieferungen stellen auf fünf der acht vorzüglichen Farbtafeln die äußerst schwierige Larentiinen-Gattung Eupithecia mit über 80 Arten in Mitteleuropa vor, und zwar auf die zwei Weisen: In natürlicher Größe den Gesamthabitus und im Detail die beiden rechten Flügelhälften in der Vergrößerung. Diese langersehnten Tafeln und der dazugehörige Text mit sehr vielen Genital-Abbildungen ermöglichen es auch dem Laienentomologen, sich an diese schwierige Gruppe heranzuwagen, ohne auf einen Spezialisten angewiesen zu sein. Die drei restlichen Tafeln bringen die ersten Abbildungen der Unterfamilie der Boarmiinae.

HARTMUT STEINIGER

Institut für Umweltwissenschaften und Naturschutz, 1977

GEPP, J. & M. GEPP: Entomologica Austriaca.

Die Entomologica Austriaca ist eine Zitatensammlung von 773 insektenkundlichen Fachpublikationen, die von 1970 bis einschließlich 1974 für den Bereich Österreichs bzw. von österreichischen Autoren erschienen sind. Das Heft ist wie folgt gegliedert: Verzeichnis der berücksichtigten Zeitschriften, Zitatenteil nach Autoren alphabetisch geordnet, Sachindex, Systematischer Index, Geographischer Index (Ausland und Österreich), Personalien, Nachwort, Nachträge.
Dieses Heft soll die Literaturfülle überschaubar machen und so den Entomologen tatkräftig bei dessen Arbeit unterstützen.
Zu beziehen durch ÖEG, A-3293 Lunzamt 167, für S 100.-

E.W. Classey Ltd., Faringdon, Faringdon, 1978

RUSSWURM, A.D.A.: Abberations of British Butterflies. 115 Seiten, 40 Tafeln, 12.50 Engl. Pfund

Es gibt wohl momentan auf dieser Welt keinen Verlag, der in den letzten Jahren so viele herausragende lepidopterologische Bücher gedruckt und auf den Markt gebracht hat, wie E.W. Classey. In diese Reihe neuer, ausgezeichneter Bücher kann sich nun auch der vorliegende Band eingliedern. In Wort und Bild werden die auffälligsten Aberrationen von Schmetterlingen, die in England gefunden worden sind, dargestellt und behandelt. Dies ist seit dem Buch „Varietas of British Butterflies" von FROHAWK im Jahre 1938 wieder eine Zusammenfassung extrem aberranter Individuen der nahezu 60 Arten von Rhopaloceren, die England bevölkern.
Bei den Pieriden und vor allem bei den Lycaeniden werden neben, aus der Norm schlagenden Individuen, auch eine Reihe gynandromorpher Falter abgebildet. Alle Falter sind so exakt abgebildet, daß sie, trotz mancher Schematisierung, plastisch erscheinen und den Eindruck erwecken, als lägen sie im Original vor.

Korrektur: Das in Atalanta 9: 247 besprochene Buch von D'ABRERA kostet 45.— Engl. Pfund und nicht DM wie angegeben.

ULF EITSCHBERGER

Lepidopterologist Forening, 1978

PALM, E.: De danske Oecophoridae.
100 Seiten, 36 Punktverbreitungskarten, 51 Schwarzweiß-Abbildungen, 36 Genitalabbildungen der Männchen und 61 (mit Detailvergrößerungen) der Weibchen.
Preis DKr 50.- für Mitglieder; zu beziehen durch S. JOHANSEN, Hojeloftsvaenge 151, DK-3500 Vaerløse.

In diesem 4. Sonderheft von Lepidoptera ist eine vorzügliche Monographie der dänischen bzw. der dort noch zu erwartenden Oecophoridae erschienen. Es werden Angaben über Merkmale, Flugzeit, Biotop, Verbreitung und Häufigkeit, Morphologie und Biologie der Raupen gemacht.

Alle vier Sonderhefte behandeln Microlepidopteren und können für einen Sonderpreis von Dkr 100.- erworben werden. Es wäre wünschenswert, wenn möglichst viele die überaus informativen Bücher erwerben könnten und auch auf diese Weise die Lepidoptera Forening in Dänemark unterstützten.

ULF EITSCHBERGER

Dr. W. Junk BV Publishers, The Hague Boston, 1978

SCHREIBER, H.: Dispersal Centres of Sphingidae (Lepidoptera) in the Neotropical Region, Biogeographica Band 10, VI + 197 S., 69 Abb., gebunden, Dfl. 65,- (US Dollar 31,75), ISBN 90-6193-211-4.

Der Frage nach den Ausbreitungszentren von Tierarten bzw. Tiergattungen wird in diesem Werk nachgegangen und anhand der rezenten Verbreitungsbilder neotropischer Sphingiden aufgeklärt. Die in diese Analyse eingegangenen 74 000 Einzeldaten aus verschiedenen Sammlungen und aus Leuchtfängen des Autors vermitteln ein umfangreiches Bild der über 400 neotropischen Sphingidenarten, die ca. 60 Gattungen und 18 Ausbreitungszentren zugeordnet werden.
Darüberhinaus stellt das Buch eine Revision der neuweltlichen Sphingiden, und mit einem ausführlichen Fundortregister von Nord-, Mittel- und Südamerika eine Bereicherung für jeden neotropisch und nearktisch arbeitenden Entomologen dar.

HARTMUT STEINIGER

Mitteilungen

1) Die Jahreshauptversammlung fand am 28.X.1978 in Bamberg statt. Nach dem Rechenschaftsbericht und der Entlastung der Vorstandschaft erfolgte die Neuwahl. Es wurden wiedergewählt:

1. Vorsitzender:	ULF EITSCHBERGER
2. Vorsitzender:	Dr. HARTMUT STEINIGER
Kassier:	HERBERT SEIDLEIN

2) Haushalt 1977

Beiträge aus 1976	6.495.79	Barkasse Eitschberger	371.01
Beiträge 1977	16.236.99	Barkasse Seidlein	215.18
		Postscheck	426,21
		Porto	3.417.28
		Bürobedarf	1.896.65
		Druck	13.306.45
		Postsparbuch	3.100.-
	22.732.78		22.732.78

3) Nach einer kurzen Würdigung von Dr. ERNST URBAHN wobei seine Lebensgefährtin HERTA nicht unerwähnt blieb und dessen herausragende Leistungen für die Lepidopterologie, wurde dieser zum Ehrenmitglied der DFZS ernannt.

4) Die Versammlung beschloß einstimmig, den Jahresbeitrag ab 1979 zu erhöhen: